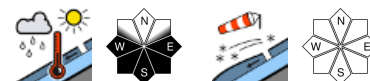


überwiegend günstige Bedingungen - im Tagesverlauf entstehen frische Tribschneeanisammlungen



Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Rätikon Ost, Rätikon West, Bregenzerwaldgebirge, Allgäuer Alpen, Silvretta



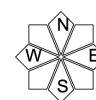
Lawinprobleme



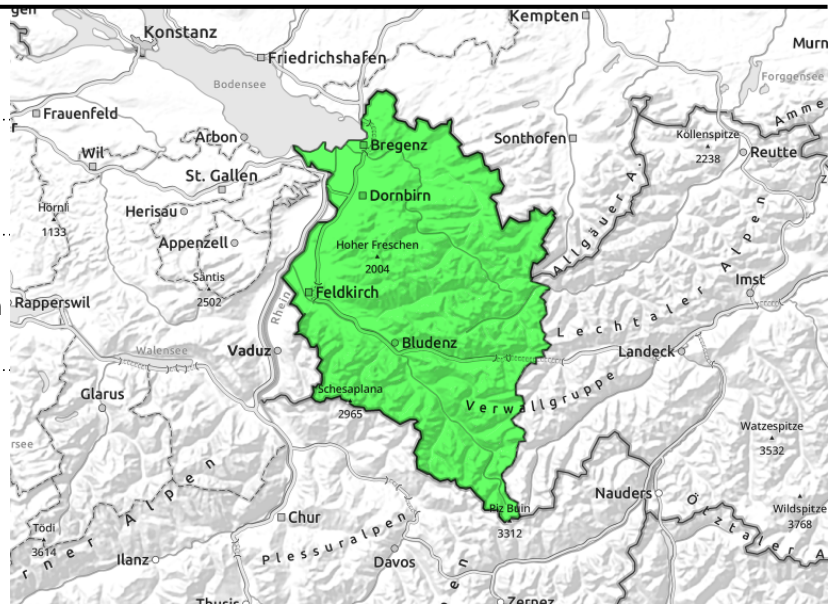
Gefahrenstufen



Exposition



Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Rätikon Ost, Rätikon West, Bregenzerwaldgebirge, Allgäuer Alpen, Silvretta



im Tagesverlauf steigt die Gefahr von Nassschneelawinen unterhalb 2200m leicht an



Im Tagesverlauf entstehen in höheren Lagen frische, meist kleine Tribschneeanisammlungen

frischen Tribschnee beachten, Im Tagesverlauf unterhalb etwa 2200m leichter Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen

Es herrschen verbreitet günstige Bedingungen und eine geringe Lawinengefahr. Im Tagesverlauf steigt die Gefahr von feuchten Rutschen unterhalb etwa 2200m leicht an. Zu beachten sind die frischen Tribschneeanisammlungen, die auch heute mit den Niederschlägen und dem böigen SW-Wind entstehen. Diese meist kleineren Tribschneeanisammlungen sind in höheren Lagen störanfällig und können bereits von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dabei ist die Absturzgefahr eher größer als die Gefahr einer Verschüttung. In den schneereicheren Gebieten sind an sehr steilen Grashängen kleinere Gleitschneelawinen nicht auszuschließen. In sehr steilen Schattenhängen können in hochalpinen Lagen sehr vereinzelt noch Schwachschichten im Altschnee gestört werden.

Schneedeckenaufbau

Die Nacht war teilweise bewölkt und die Abstrahlung daher nicht sehr gut. Nur in hohen Lagen ist die Schneeoberfläche tragfähig. Mit den frühlingshaften Wetterbedingungen verliert die Schneedecke im Tagesverlauf an Festigkeit und die Gefahr von nassen Lawinen steigt etwas an. Mit dem böigen SW-Wind sind in höheren Lagen kleinere Tribschneeanisammlungen entstanden. Im Tagesverlauf kommen mit dem Neuschnee noch weitere, kleine Tribschneeanisammlungen dazu. In höheren Lagen ist die Bindung zur verharschten Altschneedecke oft störanfällig. In tiefen und mittleren Lagen liegt nur noch wenig Schnee. In hochalpinen Lagen sind vor allem an sehr steilen Schattenhängen noch sehr vereinzelt Gefahrenstellen für trockene Lawinen vorhanden. Kleine bis mittlere Schneebrettlawinen können dort im oberen Teil der Schneedecke oder im Bereich von Saharastaubschichten vereinzelt noch ausgelöst werden.

Wetter

Neben dichten Wolken scheint am Vormittag noch zeitweise die Sonne. Im Bergland ist bereits mit ersten Schneeschauern zu rechnen. Am Nachmittag ist der Himmel oft schon trüb, die Sichten verschlechtern sich und die Schauer werden häufiger. Die Schneefallgrenze liegt meist bei 1500 bis 1900 Meter. Temperatur in 2000 m: 1 Grad. Höhenwind: mäßig bis frisch, in Schauernähe stark böig aus Südwest.

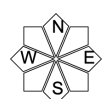
Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



24.04.2022

Tendenz

Zu Wochenbeginn gibt es trübes, kühles und unbeständiges Frühlingswetter. Die Lawinengefahr kann in höheren Lagen mit den Niederschlägen und dem Windeinfluss etwas ansteigen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

